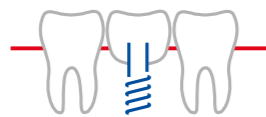


Entspannte Behandlung in unseren neuen Räumen



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch!



Dr. med. dent. (R) Alexander Hopf
Praxisklinik für Implantologie

78727 Oberndorf am Neckar · Obertorplatz 5 · Telefon 0 74 23/9 20 45-0 · Fax 0 74 23/9 20 45-20
praxis@hopfzaehne.de · www.hopfzaehne.de

termine@hopfzaehne.de
Telefon 0 74 23/9 20 45-0



Mit modernster 3D-Diagnostik präzise zu festem Zahnersatz!

IMPLANTATION OHNE SKALPELL Der schmerzarme Weg zu neuen Zähnen



WIR MACHEN'S MÖGLICH:

kleiner Eingriff
schnelle Heilung
präzise Verankerung



Dr. med. dent. (R) Alexander Hopf
Praxisklinik für Implantologie

Durch minimale Operation zu maximal festem Zahnersatz

Dreidimensionale Aufnahmemöglichkeiten und moderne Computerprogramme schaffen neue Möglichkeiten zur punktgenauen Versorgung mit Zahnimplantaten.

Die moderne Schlüsselloch-Chirurgie folgt einem ganz einfachen, aber umso wirkungsvolleren Grundsatz: Je weniger bei einem Eingriff zerstört werden muss, umso schneller ist die Wundheilung und desto geringer ist die Belastung für den Patienten.

In unserer Praxis bieten wir schon seit 25 Jahren erfolgreich Zahnersatz durch Implantate, die fest im Knochen verankert werden an. In diesem Verfahren gehören wir mit zu den erfahrensten Praxen in der Bundesrepublik Deutschland mit einer großen Anzahl zufriedener Patienten und einem über die Jahre gewonnenen umfangreichen Erfahrungsschatz.³ Gerade bei komplizierten Fällen haben wir vielen Menschen wieder zu einem natürlichen und sorgenfreien Lächeln verholfen.

Mit dem Verfahren der Schlüsselloch-Chirurgie können wir nun in allen unkomplizierten Fällen den notwendigen Eingriff und damit die Belastung für den Patienten auf ein Minimum reduzieren. Den entscheidenden Unterschied macht eine neu entwickelte 3-D-Diagnostik auf Grundlage der Volumentomografie (DVT-Röntgen). Dieses Verfahren liefert ein genaues räumliches Abbild der kompletten Gebiss- und Knochenstruktur und damit die Grundlage für die Erstellung einer Bohrschablone, mit deren Hilfe der Implantologe das Zahnimplantat auf 0,1 mm genau im Knochen verankern kann.

Herkömmliches Verfahren:

1. Öffnen des Zahnfleisches mit dem Skalpell
2. Bohrung Einbringen des Implantats Schließen des Zahnfleisches durch eine Naht
4. Versorgung mit Zahnersatz



1

2

3

4



Schlüsselloch-Chirurgie:

1. Aufsetzen der Bohrschablone
2. Bohrung
3. Einbringen des Implantats
4. Versorgung mit Zahnersatz



Beim normalen Verfahren wird das Zahnfleisch geöffnet und der Kieferknochen freigelegt. Anhand der vorgefundenen Situation entscheidet der erfahrene Implantologe direkt wo und wie genau das Implantat am besten zu verankern ist. Dabei spielt die Knochenstruktur, die Knochensubstanz und das Umfeld der benachbarten Zähne eine entscheidende Rolle. Nach dem Einbringen des Implantates wird das Zahnfleisch wieder durch eine Naht geschlossen.

Bei der Schlüssellochchirurgie entfallen diese Schritte komplett, da der Implantologe die Lage des Implantates auf dem dreidimensionalen Röntgenbild schon im Vorfeld präzise planen kann. Auf Grundlage der Computerdaten wird danach eine Bohrschablone angefertigt, die dafür sorgt, dass das Implantat exakt an der geplanten Stelle verankert wird. Bei diesem Verfahren wird das Zahnfleisch nur noch in der Größe der Bohröffnung (ca. 3 – 4 mm) geöffnet. Das umliegende Gewebe bleibt unverletzt. Schwellungen, Schmerzen und der notwendige Heilungsprozess werden auf ein Minimum reduziert.

VORTEILE

1. Kleinerer chirurgischer Eingriff, dadurch schnellere Heilung
2. Kaum Schwellungen und Schmerzen nach dem Eingriff
3. Deutlich reduzierte Eingriffsdauer
4. Leichtere Narkose oder auch Behandlung mit Lachgas möglich
5. Erhöhte Sicherheit durch Schablonenverfahren mit 0,1 mm Genauigkeit
6. Reduzierte Belastung durch Röntgenstrahlen beim DVT-Röntgen



1. Untersuchung, Diagnostik

„3D-Röntgen“ mit dem Digitalen Volumentomografen (DVT). Innerhalb von Sekunden werden mehrere fein auflösende Aufnahme erstellt, die ein Computerprogramm zu einem präzisen realistischen Abbild des Kiefers, der Zähne und des Knochenvolumens zusammenfügt. Ergänzend wird ein ganz normaler Abdruck des vorhandenen Gebisses genommen, aus dem später eine Bohrschablone gefertigt wird.



Behandlungsablauf in der minimalinvasiven schablonengeführten „Schlüsselloch“-Chirurgie



2. Patientengespräch – Beratung

Anhand des 3D-Modelles können Arzt und Patient in anschaulicher Weise den geplanten Ablauf der Implantation besprechen. Aufgrund der detailgenauen räumlichen Darstellung am Computer werden mögliche Probleme und individuelle Besonderheiten schon vorzeitig, ohne jeglichen chirurgischen Eingriff, erkannt. Darüber hinaus ermöglicht uns das Verfahren eine hohe und verlässliche Präzision bei der späteren Durchführung der Implantation zu gewährleisten.

3. Vorbereitung für die OP

Auf Grundlage des Computermodelles fertigt der hausinterne Zahntechniker ein ästhetisches und funktionales Provisorium, das während der Einheilphase die Zahnlücke

schließt. Durch die Integration des Labors in unsere Praxis können wir flexibel und detailgenau auf jede einzelne Gebissituation eingehen. Sie als Patient profitieren ganz direkt von den kurzen Wegen und dem persönlichen Kontakt zum Zahntechniker. Sie erhalten in allen Phasen der Behandlung einen funktionierenden Zahnersatz und verlassen die Praxis nie ohne Zähne. Aus dem vorgefertigten Zahnabdruck wird nun die Bohrschablone erstellt, die dafür sorgt, dass das Implantat genau an der richtigen Stelle und im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe im Knochen fixiert werden kann.

4. Die OP

Da das Zahnfleisch nur an einer kleinen Stelle – an der später der Zahnersatz sitzt – geöffnet wird, kann die Betäubung viel kürzer und weniger stark sein. Es sind auch Behandlungen unter der Einwirkung von Lachgas möglich. Dies hat den Vorteil, dass Sie ca. 3 Minuten nach der Implantation wieder komplett im Normalzustand sind. Bei Patienten mit starker Zahnarztangst bieten wir aber dennoch weiterhin eine Vollnarkose an, sodass Sie mit einem neuen Lächeln erwachen.

Beim Implantieren wird die Bohrschablone am Kiefer positioniert und verankert. Nach einer kleinen präzisen Bohrung wird das Implantat auf einen zehntel Millimeter genau an der vorgegebenen Stelle eingebracht. Darüber setzen wir das vorbereitete Provisorium und fixieren es an den Nachbarzähnen.

5. Einheilphase

In den nächsten 6 bis 12 Wochen verwächst das Implantat fest mit dem umliegenden Knochen. Die individuelle Länge der Einheilphase hängt dabei von der jeweiligen Knochensubstanz ab.

6. Endversorgung

Ist das Implantat fest mit dem Knochen verwachsen, wird der endgültige Zahn mit einem Gewindestift im Implantat verankert. Unser Zahnlabor fertigt dafür einen Zahn, der sich perfekt an die ihn umgebenden Zähne anpasst. Handarbeit und Geschick beim Auftragen mehrerer Farbschichten sorgen dabei für ein natürliches und harmonisches Gesamtbild.

Unsere Spezialisten für eine schmerzarme Behandlung



Dr. med. dent. Alexander Hopf



Dr. med. dent. Sandra Hartmann



Dr. Andreja Randelovic



Dr. Christoph Dyballa – Anästhesie



Dr. Bernhard Schiele – Anästhesie

Bei uns steht der Patient im Mittelpunkt!

Als europaweit anerkannter Spezialist für Implantologie (BdiZ/EDA) besitzt **Dr. med. dent. (R) Alexander Hopf** eine über 30-jährige Erfahrung in der Implantologie mit zahlreichen Zertifikaten und Auszeichnungen. Er berät Sie umfangreich und kompetent über alle möglichen Therapieformen. **Frau Dr. med. dent. Sandra Hartmanns** Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Implantologie und Endodontie. Die Assistenzärztin Andreja Randelovic verstärkt das Team seit 2015. Die Anästhesisten Dr. Christoph Dyballa und Dr. Bernhard Schiele unsere stehen uns bei Behandlungen unter Vollnarkose zur Seite. Von der einfachen Korrektur bis zum Komplettaustausch aller Zähne ist in der modern ausgestatteten Praxisklinik auch in schwierigen Fällen alles möglich.



Kompetentes Team und Wohlfühlambiente

**Wir legen großen Wert darauf,
dass Sie sich bei uns wohlfühlen!**

Schon beim Betreten der modernen, lichtdurchfluteten Praxisräume vermittelt Ihnen Dr. med. dent. Alexander Hopf und sein Team ein neues, freundliches und aufgeschlossenes Zahnarztgefühl. Unser Team hilft Ihnen bei der Prüfung der Vertragsklauseln Ihrer Krankenkasse, damit Sie auch die Unterstützung bekommen, die Ihnen zusteht.

**Wir stehen für kompetente Beratung,
modernste Methoden und höchste Qualität!**

LEISTUNGEN

Selbstverständlich bieten wir auch alle Leistungen einer klassischen Zahnarztpraxis:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Vorsorgeuntersuchung mit Bonusheft ohne Praxisgebühr
- Professionelle Zahnreinigung – Prophylaxe
- Aufhellung der Zähne – Bleaching
- Keramikschalen – Veneers
- Vollkeramische Zahnrestauration ohne Metall
- Parodontologie – Zahnfleischbehandlung
- Kinderzahnheilkunde
- Wurzelkanalbehandlung
- Zahnersatz – Prothetik im angegliederten Meisterlabor